

# Architektur-Highlights Amsterdam & Rotterdam

**konradin**  
**Architektur**

Besuchen Sie mit uns in Zusammenarbeit mit architour Amsterdam & Rotterdam. Auf dieser Reise erhalten Sie einen Einblick in die moderne Architektur und das zeitgenössische Baugeschehen in den Niederlanden. Amsterdam ist auf Wasser gebaut. Spannende Architektur findet sich deshalb meist in Wassernähe – vom barocken Grachtenring bis hin zu künstlichen Inselstadtteilen.

Rotterdam, die Stadt mit dem größten Hafen Europas bietet auch die höchste Dichte an architektonischen Experimenten in den Niederlanden. Hochglanz-Hochhäuser stehen neben winzigen, unkonventionellen Nachverdichtungsprojekten, Architekturikonen neben Bottom-up-Initiativen. Kein Wunder, dass die Stadt eine florierende Architekturszene hat, zu der auch namhafte Büros wie OMA und MVRDV gehören.

## Ihr Reiseprogramm:

### 1. Tag: Mi. 5. Juli 2023 Busanreise ab Köln nach Amsterdam

**13:45 Uhr** Treffen der Teilnehmer am Hauptbahnhof Köln, Begrüßung durch Ihre Reiseleitung  
Konradin Verlag

**14:00 – 17:00 Uhr** Busfahrt nach Amsterdam.

**17:15 Uhr** Check-in im Motel One Amsterdam-Waterlooplein, das sich im Herzen von Amsterdam sowie in der Nähe beliebter Sehenswürdigkeiten wie dem Königlichen Theater Carré, der St.-Nikolaus-Basilika und dem Museum Ons' Heer op Solder befindet.

Übernachtung und Frühstück im Motel One Amsterdam-Waterlooplein

[Hotel Amsterdam-Waterlooplein Motel One | Design Hotels Amsterdam Waterlooplein \(motel-one.com\)](https://www.motel-one.com)

### 2. Tag: Do. 6. Juli 2023 Neueste Entwicklung am IJ - Buiksloterham und Holzhafen



Eines der interessantesten neuen Projektgebiete in Amsterdam liegt am Ufer des IJ, das durch den Bau des Hauptbahnhofs im späten 19. Jahrhundert von der Altstadt abgeschnitten wurde. Mehr als hundert Jahre lang befanden sich dort nur Hafengebäude und Infrastrukturtrassen. In den 1990er Jahren begann die Wiederentdeckung des Gebiets jenseits der Bahngleise. Als 1999 der Beschluss zum Bau einer neuen U-Bahnlinie fiel, entschied man sich, auch die Orientierung des Bahnhofs neu zu gestalten. Seither wurde der Bahnhof um eine neue Shopping- und Gastronomiezone, einen Busbahnhof und einen zweiten Haupteingang auf der Wasserseite erweitert, und die beiden Halbinseln Ooster- und Westerdokseiland wurden mit neuen Stadtvierteln in hoher Dichte bebaut. Das Westerdokseiland besteht aus Wohnblöcken mit kollektiven Innenhöfen. Ihm vorgelagert ist die künstliche Halbinsel IJdock, auf der sich der Justizpalast, ein Hotel, ein Büro- bau, ein Wohnblock und ein Freizeithafen befinden. Nun geht die Entwicklung am gegenüber liegenden Ufer weiter, wo das skulpturale EYE Film Institute und das umgenutzte ehemalige Shell-Hochhaus stehen, das von einer spektakulären Aussichtsplattform gekrönt wird. Dahinter entsteht das Wohnviertel Overhoeks, mit Blockrandbebauung und einem autofreien Innengebiet.

#### Programm:

**09:00 Uhr** Start der Tour am Hotel



STUDIENREISEN BOCK GMBH

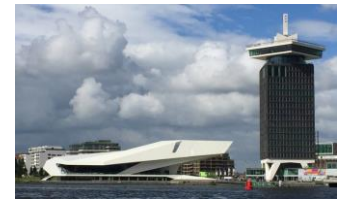
Dingolshäuser Straße 15  
97447 Gerolzhofen

Tel.: 09382 – 99850  
Fax.: 09382 – 99855

info@studienreisen-bock.de  
www.studienreisen-bock.de

 **Studienreisen**  
**Bock**  
GmbH

- **Hauptbahnhof** Historischer Bahnhofsbau und neue Erweiterungen - (Pierre Cuypers, 1889; Benthem Crouwel architecten, Wiel Arets, Powerhouse Company, 2015)
  - **Fahrradgaragen** rund um den Hauptbahnhof, u.a. Unterwassergaragen von Venhoeven CS und Wurck (2022)
  - **IJdock** (Masterplan von SeARCH und Dick van Gameren) Künstliche Halbinsel mit expressivem Städtebau - Hotel und Büros (Jan Bakers, 2013), Wohnblock (Koers Zeinstra, 2013)
    - **Justizpalast** (Claus en Kaan, 2013)
    - **Adam Tower** (Arthur Staal, 1969 / Claus en Van Wageningen, 2016) Besuch der Aussichtsplattform in 90 Meter Höhe
- 12:30 Uhr** Mittagessen im **EYE Film Institute** (Delugan Meissl, 2012)  
Skulpturale Architekturikone am Wasser
- Wohnviertel **Overhoeks** mit Wohnblöcken von u.a. Powerhouse Company, Orange Architects, NL Architects, DOK Architects (2017-2024)



Amsterdam präsentiert sich gerne als Stadt der Zukunft. Um dieses Versprechen wahr zu machen, müssen Fortschritte auf dem Gebiet der nachhaltigen Architektur und Stadtentwicklung erzielt werden. Seit einigen Jahren tragen kollektiv entwickelte Nullenergie-Wohnviertel sowie neue Konzepte wie die "Zirkuläre Stadt" zur nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Ein Gebiet, in dem das bereits sichtbar ist, ist Buiksloterham in Amsterdam Noord, wo insgesamt etwa 8000 neue Wohnungen entstehen sollen. In den Ausschreibungen für neu zu bebauende Grundstücke ist Nachhaltigkeit das ausschlaggebende Kriterium. Realisiert wurden bislang zahlreiche energieneutrale Bauten – auf Privatinitiative, in Baugruppen oder durch kommerzielle Parteien. Dazu gehören auch Hochhäuser in Holzhybridbauweise und das schwimmende Wohnviertel Schoonschip. Am gegenüberliegenden Flussufer befinden sich die Houthavens, die einmal der Holzhafen von Amsterdam waren. Dort bilden sieben künstlich angelegte, autofreie Halbinseln eine Kammstruktur, gesäumt von insgesamt 2700 Wohnungen. Jede Halbinsel hat eine andere urbane Typologie, aber alle bieten Wassergrundstücke und verkehrsberuhigte Spielstraßen.



- **Hochhäuser in Holzhybrid-Bauweise**
  - Patch 22, Top-Up (Tom Frantzen, 2015), Stories (Olaf Gipser, 2021)
- Selbstbau-Reihenhäuser von diversen Architekten
- Schoonschip 46 energieneutrale schwimmende Häuser mit Smartgrid
- **Cityplot**: Transformation eines ehemaligen Gewerbegebiets in ein Wohnviertel für 550 Einwohner (Studioninedots and DELVALandscape, 2013-2021)
  - Fahrt mit der Fähre ans gegenüberliegende Ufer
  - Wohnhochhaus **Pontsteiger** (Arons & Gelauff, 2018)
  - Kaffeepause
  - **Blok 09**: Parzellen, von sechs Baugruppen entwickelt 100% klimaneutrale Wohnungsbauten von u.a. Marcel Lok, Puur, Marc Koehler (2015-2016)

**17:00 Uhr** Ende der Tour z.B. am Hauptbahnhof oder Hotel  
Übernachtung und Frühstück im Motel One Amsterdam-Waterlooplein

STUDIENREISEN BOCK GMBH

Dingolshäuser Straße 15  
97447 Gerolzhofen

Tel.: 09382 – 99850  
Fax.: 09382 – 99855

info@studienreisen-bock.de  
www.studienreisen-bock.de



### 3. Tag: Fr. 7. Juli 2023 IJburg - Zuidas Business District



IJburg ist Amsterdams jüngste Stadterweiterung und soll einmal 18.000 Wohnungen zählen. Der Archipel besteht aus 7 künstlichen Inseln im IJmeer, die phasiert angelegt werden. Die Anlage der ersten vier Inseln begann 1999 und war 2011 abgeschlossen; die zweite Phase startete 2013. Waren sie anfänglich nichts als sandige Flächen im Wasser, so entwickeln die Inseln sich allmählich zu vollständigen Stadtvierteln mit hochwertigem Wohnraum in Wassernähe. Jede Insel soll ihren eigenen Charakter bekommen, von ländlich über vorstädtisch bis hin zu urban. Charakteristisch für IJburg ist auch die große Diversität an Wohnungstypologien, von Apartmentblöcken über Reihenvillen bis hin zu schwimmenden Wohnhäusern. In manchen Gegenden von IJburg, darunter auch das Steigereiland, darf ohne Aufsicht des Gestaltungsbeirats gebaut werden, so dass die Bauherren völlige Gestaltungsfreiheit haben.

#### Programm:

**09:00 Uhr**

- Start der Tour am Hotel, Busfahrt nach IJburg
- Erläuterungen zur Planung und Anlage der Inseln
- Sluishuis** (BIG and Barcode architects, 2022)  
Spektakulärer terrassierter Wohnblock im Wasser -
- Schwimmende Häuser** (Marlies Rohmer et al, 2010)  
2 Nachbarschaften mit individuell und projektmäßig entworfenen schwimmenden Häusern
- Steigereiland-Zuid**  
Insel mit Selbstbauhäusern und Bürobauten am Wasser (u.a. VMX Architects, Rocha Tombal, Faro, Dedato, OZ-P, BO6 (2008-2011))
- Hafen von IJburg**  
Freizeithafen, umgeben von Wohnungen, Büros und Gastronomie
- Centrumeiland**  
Rainproof eingerichtete Insel mit Wohnungsbauten für Genossenschaften und Selbstbauer

**12:30 Uhr**

Mittagessen im Café, danach Fahrt zur Zuidas





Zuidas ist ein neues Viertel im Süden von Amsterdam. Das Gebiet liegt zu beiden Seiten des Autobahnringes A10 und bildet das Bindeglied zwischen den Wohngebieten nördlich und südlich der Autobahn. Das Raumprogramm der Zuidas umfasst u.a. den Bahnhof Zuid WTC, der die Haupthaltestelle für Hochgeschwindigkeitszüge nach London und Paris sein wird. Südlich davon wurde als erstes Teilgebiet Mahler 4 realisiert, ein hochverdichtetes Viertel mit Projekten international renommierter Architekten. Sein Herzstück ist der CIRCL-Pavillon, ein zirkuläres Gebäude mit semiöffentlichem Dachgarten und Bar, das von der ABN AMRO Bank initiiert wurde. Es wurde hauptsächlich aus wiederverwendeten Materialien gebaut, wie z.B. Fußbodenbelag aus alten Fensterrahmen und Innendämmung aus geschredderten Jeans. Gleich um die Ecke liegt das Teilgebiet Gershwin. Hier findet sich u. a. die neueste Architekturikone von MVRDV: The Valley, ein spektakulärer Hochhauskomplex mit 7 Büroetagen und 196 Wohnungen, außen verspiegelt und innen im Stil eines Steinbruchs gestaltet. Auf dieser Tour erfahren Sie mehr über die Entwicklungs- und Mobilitätskonzepte von Zuidas, die ikonische Architektur, aber auch über die verschiedenen Ansätze zur Nachhaltigkeit.

**14:30 Uhr**

Besuch des Informationszentrums mit Stadtmodell der Zuidas (auf Absprache) Erläuterungen zum Städtebau, Stadtzusammenhang, Projektgeschichte, Zukunftspläne etc.

- Bahnhof **Zuid WTC** und **Mahlerplein** mit unterirdischer Fahrradgarage
- Mahler 4 – Büro- und Wohnbauten von u.a. UNStudio, Toyo Ito, Rafael Viñoly, Erick van Egeraat, de Architekten Cie., FOA (2005-2015)
- ABN-Pavillon **CIRCL** (de Architekten Cie. und Doepel Strijkers, 2017) - 100% zirkulärer Pavillon mit Konferenzräumen und Café

*Innenbesichtigung und evt. Kaffeepause*

- **The George** (DOK Architekten, 2020) - Terrassiertes Wohnhochhaus mit farbenfroher Fassade, begrünten Balkonen und Regenwasserauffang auf dem Dach
- **The Valley** (MVRDV, 2021) - Hochhauskomplex mit begrünten Fassaden und öffentlichem Sockelbereich

**17:00 Uhr**

Ende der Tour, Weiterfahrt nach Rotterdam

**17:00 – 18:45 Uhr**

**Fahrt nach Rotterdam**

**19:00 Uhr**

Check-in im Inntel Hotel Rotterdam Zentrum. Das 4-Sterne-Hotel befindet sich an einem einzigartigen und prominenten Ort, am Wasser, im Zentrum von Rotterdam und am Fuße der Erasmusbrücke.

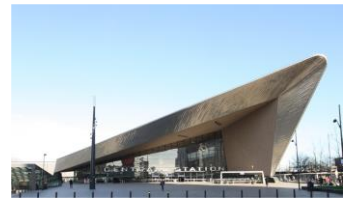
Übernachtung und Frühstück im Inntel Hotel Rotterdam Zentrum

[Hotel Rotterdam Stadtzentrum - Inntel Hotels Rotterdam Zentrum \(inntelhotelsrotterdamcentre.nl\)](https://www.inntelhotelsrotterdamcentre.nl)





Rotterdam ist eine Hafenstadt mit rauhem Charme und glitzernder Skyline. Die Stadt gelangte erst im 19. Jahrhundert zu Bedeutung, als ihr Hafen sich innerhalb weniger Jahre zu einem der größten in Europa entwickelte. Im Zweiten Weltkrieg wurde das historische Stadtzentrum Rotterdams dem Erdboden gleichgemacht. Übrig blieb eine Stadt ohne Herz, an deren Struktur die Brandgrenze von 1940 noch heute deutlich ablesbar ist. Bei der Bombardierung entstand eine tabula rasa, die die Stadtplaner nach dem Krieg als Chance begriffen, um eine moderne Innenstadt mit deutlicher Funktionsscheidung nach den Regeln der CIAM zu realisieren. Wirtschaftlicher Motor war immer der Hafen. Seit einigen Jahren erregt Rotterdam international Aufmerksamkeit – wegen seiner neuen Architekturikonen, aber auch wegen seines teils noch ungenutzten urbanen Potenzials. Im Stadtzentrum finden sich moderne Klassiker wie die Einkaufsstraße De Lijnbaan (1953) ebenso wie neue Bauten von Architekten wie MVRDV oder OMA. Die Mehrzahl sind Nachverdichtungsprojekte, die das Ziel haben, mehr Bewohner in das kommerzielle Stadtzentrum zu locken.



**Programm:**

**09:00 Uhr**

- Start der Tour am Hotel
- **Hauptbahnhof** (Bentham Crowel, Meyer en Van Schooten, West 8 2013)
- Wohnhochhäuser im Zentrum: De Calypso (Will Alsop, 2013), De Karel Doorman (Ibelings en Van Tilburg, 2013), B-Tower (Wiel Arets, 2011), Forum (OMA, 2020)
- Einkaufsstraße **Lijnbaan** (Van den Broek en Bakema, 1948) und Warenhaus De Bijenkorf (Marcel Breuer, 1953)
- Wohn- und Bürobau **Timmerhuis** (OMA, 2015)
- **Kubuswohnungen** (Piet Blom, 1984)

**12:00 Uhr**

- Markthalle** (MVRDV, 2014)
- Freie Mittagspause*

**14:00 Uhr**

- Metro- oder Busfahrt zum Museumpark
- Boijmans Depot** (MVRDV, 2021) Innenbesichtigung

**15:00 Uhr**

- Fahrt über die Erasmusbrücke nach Kop van Zuid





“Amsterdam ist eine Stadt mit einem Hafen; Rotterdam ist ein Hafen mit einer Stadt”, lautet ein niederländisches Sprichwort. Der Rotterdamer Hafen bewegt sich jedoch schon seit Jahrzehnten stets weiter von der Stadt weg und hinterlässt dabei zentrumsnahe Brachen. Diese Lücken bieten räumliches Potenzial, das auf unterschiedliche Art genutzt wird. Die städtebauliche Herangehensweise variiert von radikaler Top-down Transformation bis hin zu sanfteren Bottom-up-Prozessen. Gleichzeitig gilt es immer, den Maßstab und Charakter der alten Hafengebiete zu bewahren. Wie ein Wahrzeichen der Transformation verbindet die Erasmusbrücke die Innenstadt mit Kop van Zuid. In diesem ehemaligen Hafengebiet ist in den letzten Jahrzehnten ein prestigereiches neues Stadtviertel mit Wohnungsbauten, öffentlichen Gebäuden und Bürohochhäuser entstanden. Die Entwicklungen am Südufer der Maas haben bewirkt, dass der Fluss endlich eine zentrale Rolle in Rotterdam spielt. Nun nähert sich das Projekt der Vollendung, und die Gentrifizierung springt auf die benachbarte Halbinsel Katendrecht über, die einmal das Rotlichtviertel von Rotterdam beherbergte.

**15:15 Uhr**

Erläuterungen zu Geschichte, Stadtentwicklung, Masterplan

- Spaziergang über den Wilhelminapier entlang
- Hochhaus **De Rotterdam** (OMA, 2013)
- Dreiköpfiger Hochhauskomplex mit Mischfunktion
- Wohnhochhäuser von u.a. Alvaro Siza, Mecanoo, Van Dongen Koschuch
- **Floating Office** (Powerhouse Company, 2022)
- Im Hafenbecken treibender Bürobau für die Global Commission on Adaptation
- Spaziergang über die Rijnhaven-Brücke
- **Fenix Lofts** (Mei Architecten, 2019) - Wohnungsaufbau auf einem alten Lagerhaus

**17:00 Uhr**

Ende der Tour, Rückkehr zum Hotel

Übernachtung und Frühstück im Inntel Hotel Rotterdam Zentrum



**5. Tag: So. 9. Juli 2023 Weltkulturerbe Van Nelle Fabrik – Rückreise nach Köln**



**Programm:**

**06:30 - 07:30 Uhr**

Frühstück

**07:30 Uhr**

Check out, Einladen des Gepäcks

**08:00 Uhr**

Treffen in der Hotellobby mit Ihrer Reiseleitung vom Konradin Verlag

**08:15 Uhr**

Fahrt zur Van Nelle Fabrik

**VAN NELLE FABRIK - GELUNGENE SYMBIOSE AUS FUNKTION UND ÄSTHETIK**

Es gibt wohl keinen passenderen Standort für die Van Nelle-Fabrik als die Architekturstadt Rotterdam.

**09:00 – 10:00 Uhr**

Gebäuderundgang

Beton, Stahl und viel Glas - konzipiert als ideales Gebäude für den "neuen Menschen", vereint die Van-Nelle-Fabrik viele Gemeinsamkeiten mit dem Bauhaus in Dessau. In ihrer Gestaltung spielten aber nicht nur Fortschritt, sondern auch Kontrolle eine Rolle.

Mit der Führung Van Nelle Fabrik lernen Sie die innovative Architektur und die Architekten kennen, sowie die Geschichte der Fabrik (seit 1782), den Produktionsprozess und den Initiator des Meisterwerkes. Architekturbüro Brinkman & Van der Vlugt lieferte mit dem Bau ein Meisterwerk des Neuen Bauens in Holland. Die Van Nelle Fabrik ist ein sehr schönes Beispiel für das ‚Neue Bauen‘ und deshalb besonders interessant für Bauhaus-Fans, aber auch für Fans von Kunst, Geschichte und Industriekultur.

**10:30 – 14:30 Uhr**

Fahrt zum Hauptbahnhof Köln

**15:00 Uhr**

individuelle Heimreise

\*\*\* Ende einer erfahrungsreichen Fachexkursion \*\*\*

Programm- und Zeitenänderungen vorbehalten

### Im Reisepreis enthalten sind folgende Leistungen:

- 4 Übernachtungen in den angebotenen Hotels 4\* im Doppelzimmer mit Bad/WC
- tägliches Frühstück
- vollklimatisierter Reisebus für An- und Abreise und alle Transfers
- Reiseleitung lt. Programm durch architour
- Eintritt: lt. Programm
- Aussichtsplattform Adam Tower
- Besuch Kubuswohnung
- Boijmans Depot
- Einzelticket ÖPNV Amsterdam
- Mittagessen an Tag 2 im EYE Film Institute (2 Gänge exkl. Getränke)
- Mittagessen im Café (2 Gänge exkl. Getränke)
- Audiogeräte Tag 1-5
- Veranstalter-Insolvenz-Versicherung

### Nicht enthalten sind:

- Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleitung
- nicht angegebene Mahlzeiten und Getränke
- **Reiseversicherungen mit 20 % Selbstbeteiligung:**
  - Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung pro Person im DZ € 94,00  
pro Person im EZ € 114,00
  - oder**
  - Rundum-Sorglospaket  
(beinhaltet Reiserücktritt-, Reiseabbruch-, Reisekranken-,  
Reisegepäckversicherung/Deckung pro Person € 2.000,00) pro Person im DZ € 139,00  
pro Person im EZ € 158,00
  - Ergänzungsschutz Covid-19 pro Person € 26,00